

Energiegeladener Jahresausflug 2018

Mit einer kleinen, aber lebhaften Gruppe machten wir uns im September auf den Jahresausflug der Frauengemeinschaft Unterägeri zur Kehrichtverbrennungsanlage RENERGIA in Perlen.



Eine Müllverbrennungsanlage – vielleicht ein ungewöhnliches Ziel für einen Ausflug. Der Rundgang durch die Anlage entpuppte sich als spannende und anregende Führung. Kompetent begleitet, durften wir uns vom Kontrollzentrum über die riesigen LKW-Anlieferungshallen bis zu den Verbrennungsanlagen alles anschauen. Mit rund 30 Mitarbeitern ist die RENERGIA nicht nur für die Verwertung des Zentralschweizer Abfalls verantwortlich, sie versorgt gleichzeitig ein Kraftwerk, welches die Perlen Papier AG mit Prozessdampf versorgt, Warmwasser für mehrere Fernwärmeleitungen liefert und Strom für tausende Haushalte produziert. Sehr anschaulich konnten wir verfolgen, was mit einem Abfallsack, den wir selbst mitgebracht hatten, passiert und wieviel Energie aus ihm gewonnen werden kann. Aus unseren 1,4 Kilo Abfall hätte man ein Smartphone mehr als 100 mal aufladen können, Energie, die durch die Verbrennung des Abfalls nutzbar gemacht wird. Abschliessend, das Foto zeigt es gut, konnten wir uns noch ansehen, was Menschen so alles in den Müll werfen, was nicht verbrennt und dann versorgt werden muss.

Nach dem Besuch der Anlage fuhren wir an diesem wunderschönen Spätsommertag durch die Landschaft, um unsere Energie im Tropenhaus Wolhusen aufzuladen: Nach einem feinen Mittagessen im Restaurant MAHOI, aus Produkten des Tropenhauses zubereitet, schlenderten wir unter Bananenblättern durch die schöne Anlage, rochen an bunten Hibiskusblüten und sahen Mangos, Papayas und Kaffeebohnen in ihrer «natürlichen» Umgebung. Wehmütig erfuhren wir ein paar Tage später, dass das Tropenhaus im Juni 2019 geschlossen werden soll.

Nach einem wunderschönen Tag kehrten wir müde, aber angeregt durch alles, was wir gesehen und gehört hatten, nach Unterägeri zurück. Und nächstes Jahr führt uns unser Jahresausflug am 26. September 2019 nach St. Gallen!

Bericht: Kerstin Harris

